

Projektdaten	Name und Ort des Projektes	<i>Lernwerkstatt „Kompass“ Zehdenick</i>
	Träger	<i>Stiftung SPI</i>
	Kooperierende Schule	<i>Exin-Oberschule</i>
	Projektstandort	<i>Exin-Oberschule</i>
	Kontaktdaten	<i>Monika Schultz</i>
Projektbeschreibung	Zielgruppe	<p><i>Schüler:innen der 7. und 8. Klassen,</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>– bei denen durch zusätzliche Hilfe die Chance auf Schulerfolg und Integration in die Regelklasse besteht</i> <i>– bei denen das Verhalten durch eine aktive oder passive Schulverweigerung und / oder Fehlzeiten gekennzeichnet ist</i> <i>– die aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten in der Regelschule auch unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten nicht ausreichend gefördert werden können</i> <i>– die einen zusätzlichen sozialpädagogischen und schulischen Unterstützungsbedarf haben, um sich in den Schulalltag zu integrieren aufgrund ihrer Situation als einzugliedernde geflüchtete Schüler*innen</i>
	Durchlaufzeit	<ul style="list-style-type: none"> <i>– regulär geplant ist eine Verweildauer von ½ Jahr,</i> <i>– Verlängerungen durch Beschluss des Beirates möglich</i> <i>– Maximale Verweildauer richtet sich nach Bedarf?</i>
	Ziele der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <i>- Sicherung des Schulerfolgs</i> <i>- Hilfe bei (Re)Integration in die Regelklasse</i> <i>- Verhindern/Abbau von Schulmüdigkeit und Stärkung der Motivation</i> <i>- Förderung sozialer Kompetenzen</i> <i>- Stärkung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern</i> <i>- Klärung von Krisensituationen, die den Schulbesuch erschweren oder gar verhindern</i> <i>geschlechtsspezifische Arbeit zur Sicherung der Chancengleichheit</i> <i>- Gestaltung einer gesunden Lebensführung</i> <i>- Berufsorientierung aufgrund des Alters als individuelle Perspektiventwicklung und Lebensplanung</i>

	<p>Inhalte</p>	<p><u>Schulische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterricht in den Hauptfächern Ma, D und Engl nach Rahmenlehrplan Klasse 7 und Klasse 8 – Unterricht in Kleingruppen mit Binnendifferenzierung entsprechend den Lernmöglichkeiten der Schüler:innen – Abgestimmte Stundenplangestaltung <p><u>Sozialpädagogische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sozialpädagogische Unterstützung der Schüler:innen im Schulalltag – Unterstützung der Eltern / Sorgeberechtigten – Lebensweltorientiertes Lernen an Schule und an anderen Orten – Schwerpunkt bei Stärkung sozialer Kompetenzen – Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
	<p>Methoden und Struktur</p>	<p><u>Methoden / Arbeitsweise</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – abgestimmte Stundenplangestaltung – Tages- und Wochenplanung mit Wochenzielen und Auswertung – Erarbeitung von Regeln – Durchführung von Projekten an Schule und an anderen Lernorten mit Schwerpunkten in den Bereichen Entwicklung sozialer Kompetenzen, Ökologie, Partizipation, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und Gendergerechtigkeit und andere aktuelle Themen – Erlebnispädagogik – Arbeit im Lernbüro - Förderung in Kleingruppen mit Binnendifferenzierung – Gruppenarbeit und Einzelarbeit – Enge Kooperation mit Eltern meint regelmäßiges Feedback und Beratungsangebot - Einbeziehung der Eltern in die Arbeit – Arbeit mit individuell erstelltem Förderplan <p><u>Setting</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schülerinnen und Schüler nehmen am Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch in der Lerngruppe im Lernbüro des Projektes teil, alle anderen Fächer werden in der Regelklasse unterrichtet. Ist dies nicht möglich werden individuelle Lösungen gefunden. – außerdem findet sozialpädagogische Arbeit an mind. 4 Wochenstunden und an Projekttagen zu den oben genannten Schwerpunkten statt. – bei Problemen in der Regelklasse sind die Mitarbeiter des Projekts die Ansprechpartner

		<p><u>Reintegration in Regelklasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schüler*innen werden schrittweise in Deutsch, Mathe und Englisch in den Regelunterricht integriert – Geschwindigkeit und Umfang der Reintegration werden individuell entschieden und sind abhängig von der jeweiligen Entwicklung der Schüler*innen.
	Finanzierungsgrundlage	<p>Schulamtszuweisung von 25 LWS</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Landkreis OHV finanziert die Personalkosten der sozialpädagogischen Arbeit und die Sachkosten - Das MBS / Schulamt Neuruppin finanziert 25 LWS
	Ressourcen	<p>Sozialpädagogische Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Wochenstunden für 2 sozialpädagogische Fachkräfte <p>Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - 25 LWS für 3 Lehrkräfte <p>Räumliche Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Verfügung stehen 2 Räume in der Exin-Oberschule für Lernbüro und sozialpädagogische Arbeit und ein Büro - Genutzt werden können die Fachräume der Schule, wie z.B. die Küche, der Schülerclub und der Sportplatz/Turnhalle etc.
	Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none"> – Vorschläge möglich durch Schüler:in, Eltern und/oder Lehrkräfte – Beratung im Team der Klassenstufe – Abstimmung im Kompass-Team – Aufnahme nach Antrag der Eltern nur mit Zustimmung von Schüler:in und Klassenehrer:in
	Kooperationspartner*innen	<ul style="list-style-type: none"> – Kooperation im Beirat mit Exin-Oberschule, Schulamt und Jugendamt – Zusammenarbeit mit SaS – Fachgruppe Bildung des Trägers SPI – kobra.net – Kreisjugendring – Lokale Akteur:innen der Jugendarbeit Jugendsozialarbeit (Beratungsstellen, Jugendclub AG Jugendbeteiligung)
	Spezifika	-